

Nun ruhen alle Wälder GL 101 (ö)

Text: Paul Gerhardt 1647

Melodie: nach Heinrich Isaac um 1495/1505, bei Georg Forster 1539,

Einheitslieder 1947

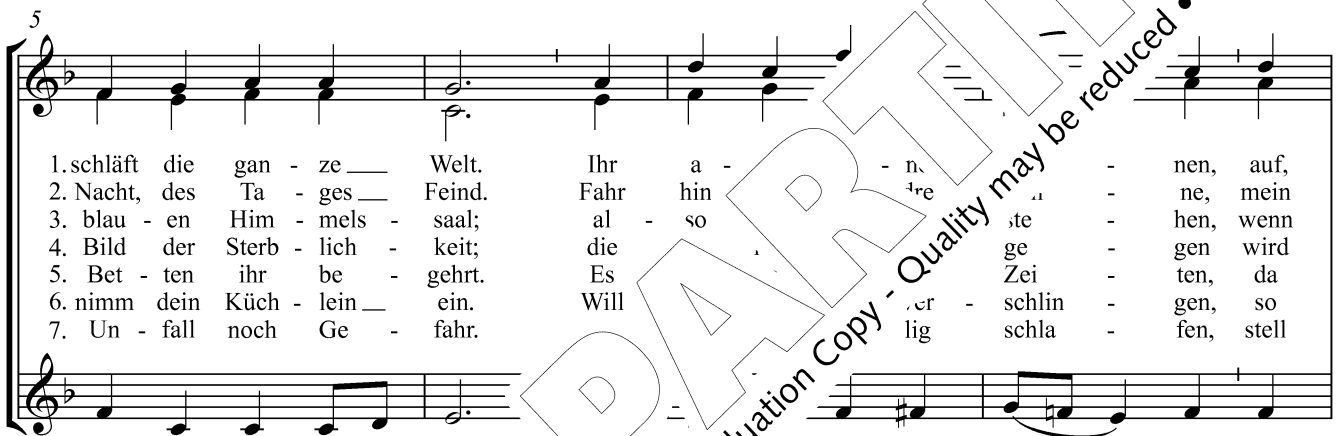
Satz: Colin Mawby (*1936)

Intonation (4 Takte)



1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städ - te und Fel - der, es
 2. Wo bist du, Son - ne, blie - ben? Die Nacht hat dich ver - trie - ben, die
 3. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld - nen Stern - lein pran - gen am
 4. Der Leib eilt nun zur Ru - he, legt ab das Kleid und Schu - he, das
 5. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht hin und legt euch nie - der.
 6. Breit aus die Flü - gel bei - de, o Je - su, mei - ne Freu - de
 7. Auch euch, ihr mei - ne Lie - ben, soll heu - te nicht be - trü -

5



1. schläft die gan - ze Welt. Ihr a - n - nen, auf,
 2. Nacht, des Ta - ges Feind. Fahr hin tre - ne, mein
 3. blau - en Him - mels - saal; al - so ste - hen, wenn
 4. Bild der Sterb - lich - keit; die ge - gen wird
 5. Bet - ten ihr be - gehrt. Es Zei - ten, da
 6. nimm dein Küch - lein ein. Will ver - schlin - gen, so
 7. Un - fall noch Ge - fahr. lig schla - fen, stell

9



1. auf, - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl ge - fällt.
 2. Je Won - ne, gar hell in mei - nem Her - zen scheint.
 3. ge - hen mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.
 be - rei - gen den Rock der Ehr und Herr - lich - keit.
 lein sin - gen: „Dies Kind soll un - in der Erd.
 - nen Waf - fen ums Bett und sei

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und Männerchor, Orgel und Klavier können musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. wv

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.250/60

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

